

5

Tipps für neue Spieler

Benutze eine spezielle Golf Scheibe!

Disc Golf erlernt man am besten mit einer speziell entwickelten **Golf Scheibe** und nicht mit einer Standardfrisbee, da diese in der Regel weiter fliegen und nicht so windanfällig sind. Als Anfängerscheibe eignet sich ein „Putter“ der richtig geworfen sehr gerade fliegen kann.

Üben, üben, üben...

Wie bei allen Sportarten bedarf es regelmäßiger **Übung**, um die grundsätzlichen Wurftechniken zu erlernen. Schnell gelingen dann weite und präzise Würfe.

Frage erfahrene Disc Golfer vor Ort nach Tipps!

Unter den Golfern ist es Gepflogenheit, Einsteiger ins Spiel einzuführen. Sprich lokale Spieler ruhig an! Sie werden Dir mit **Tipps** gerne helfen. Das gemeinsame Spielen mit erfahrenen Golfern ist der schnellste Weg zu besserer Wurftechnik!

Entspanne Dich, hab Spaß und bring Freunde mit!

Infos im Netz

www.discgolf.de

(offizielle Seite der Disc Golf-Abteilung mit allen Ergebnissen und Infos zur GermanTour und der Deutschen Meisterschaft)

www.frisbeesportverband.de

(alle Scheibensportarten)

www.pdga.com

(Professional Disc Golf Association))

Der Deutsche Frisbeesport-Verband

Der Deutsche Frisbeesport-Verband (DFV) vertritt die verschiedenen sportlichen Disziplinen, die mit Frisbee®-Scheiben gespielt werden, darunter neben Disc Golf vor allem das Feldspiel Ultimate mit zwei Teams und die artistische Disziplin Freestyle. Der Verband existiert seit 1990 und hat mehr als 1500 Mitglieder in über 80 Sportvereinen.

Disc Golf im DFV – Werde Mitglied

Die Abteilung „Disc Golf“ im DFV ist die nationale Organisation der deutschen Disc Golfer und hat sich zum Ziel gesetzt, den Disc Golf-Sport in Deutschland entsprechend den Prinzipien des Verbandes und dem Willen ihrer Mitglieder zu gestalten und zu fördern. Sie koordiniert und standardisiert die bundesweit bedeutendsten Disc Golf-Turniere, darunter die GermanTour und die Deutschen Meisterschaften. Zudem betreibt sie mit der Website www.discgolf.de die zentrale Informationsplattform für alle Disc Golf-Interessierten hierzulande.

Die Mitgliedschaft im DFV kostet zehn Euro pro Jahr und ist über lokale Vereine oder den bundesweiten Einzelspielerverein Disc Golf Deutschland möglich (www.discgolf.de/Verband/MitgliedschaftEinzelspieler). Mitglieder erhalten unter anderem zweimal im Jahr das Disc Golf-Magazin „Birdie“ und können sich an den Entscheidungen des Verbandes beteiligen.

Impressum

Deutscher Frisbeesport-Verband e.V.
Abteilung Disc Golf

Geschäftsführer: Jens Schrader
Fremersbergstr. 15 // 76530 Baden-Baden
Anfragen unter: vorstand@discgolf.de

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit:
Michael Hamann
Anfragen unter: oeffentlichkeitsarbeit@discgolf.de

Design und Layout: Diemut Bartl // diemut@gmx.de



Foto: Andel

Disc Golf

- 1 Was ist Disc Golf?
- 2 Was macht diesen Sport so attraktiv?
- 3 Jeder kann Disc Golf spielen
- 4 Nimm Rücksicht!
- 5 Tipps für neue Spieler

Offizielle Broschüre des
Deutschen Frisbeesport-Verbands e.V.
Abteilung Disc Golf





Foto: Andel

1

Was ist Disc Golf?

Disc Golf ist ein **Outdoorsport** aus den USA mit 40-jähriger Tradition, den es in Europa seit den späten 70er Jahren gibt.

Das **Spielprinzip** gleicht dem Ballgolf. Beim Disc Golf werden anstatt weißer Bälle spezielle Wurfscheiben (Discs) verwendet. Als Ziel dient nicht ein kleines Loch im Boden, sondern ein speziell entwickelter Metallkorb, der die Scheiben mit Ketten auffangen kann. Jeder Spieler versucht in diesen Korb mit so wenig Würfungen wie möglich zu treffen. Dem Abwurf (Drive) folgt die Annäherung (Approach) zum Korb, die oft aus mehreren Würfungen bestehen kann. Generell wird der nächste Wurf immer von der Stelle ausgeführt, an dem der vorherige Wurf zum Liegen kam. Liegt die Scheibe dann in unmittelbarer Nähe zum Korb wird versucht mit dieser „einzuputten“, d.h. die Scheibe in die **Ketten des Korbes** zu werfen.

Disc Golf Anlagen in Deutschland haben in der Regel 6–18 Bahnen. Der Spieler mit der geringsten Anzahl von Würfungen gewinnt die Runde. Natürlich gilt es auch beim Disc Golf Spielregeln einzuhalten, die man leicht beim Spielen mit Anderen (z.B. Vereinsmitgliedern) vermittelt bekommt.



Foto: Andel

2

Was macht diesen Sport so attraktiv?

Der **Reiz** des Spieles liegt in den schönen Momenten und Herausforderungen, die eine Runde Disc Golf mit sich bringt – ein langer Putt, der sich in die Ketten senkt oder der Ast, der deine Scheibe auf halbem Weg Richtung Korb zum Absturz bringt.

Disc Golf ist ein **sportliches Vergnügen**, das im Einklang mit der Natur steht. Während des Spiels werden die Besonderheiten des Parks (Areal) bewusst wahrgenommen, da sich die Spielerinnen und Spieler in der Abfolge der Bahnen mit der Umgebung auseinandersetzen. Es werden alle Möglichkeiten gedanklich durchlaufen, um die natürlichen Hindernisse mit möglichst wenig Würfungen zu überwinden.

Hervorzuheben ist auch die besondere **soziale Komponente** in diesem Sport. Frauen spielen mit Männern, Junge spielen mit Älteren, Bessere spielen mit Anfängern – selbst bei offiziellen Turnieren ist dieser Mix die Regel.



Foto: Andel

3

Und das Beste: Jeder kann Disc Golf spielen!

Jeder hat schon seine Erfahrungen mit herkömmlichen Frisbeescheiben gemacht und kann auch Disc Golf spielen. Das Spiel ist – im Gegensatz zu anderen (Jugend-) Sportarten wie Skateboard oder Streetball – Menschen jeden Alters und Fitness-Grades möglich, da es nicht auf Athletik oder Kondition, sondern vor allem auf **Koordination** und **Konzentration** ankommt. In Deutschland reicht das Spektrum der aktiven Spieler vom Grundschüler bis zum Rentner. Disc Golf ist eine Sportart, die man ein ganzes Leben lang 365 Tage im Jahr ausüben kann. Disc Golf ist zudem sehr kostengünstig. Eine spezielle Disc Golf-Scheibe gibt es bereits unter 10 Euro und eine einzige Scheibe reicht bereits aus, um erfolgreich Disc Golf Anlagen zu bespielen.

4

Nimm Rücksicht!

Nimm Rücksicht auf die **Natur** und vergewissere dich vor jedem Wurf, dass kein **Mitspieler** oder **Zuschauer** gefährdet werden könnte.